

75. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 16.12.2020, per Videokonferenz

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Marcelo Caruso, Prof. Vincent Houben, Prof. Kai Kappel, Prof. Silvia Kutscher, Prof. Kathrin Müller, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Gudrun Wansing, Prof. Sebastian Braun (ab TOP 4)</i> <i>NR: Prof. Arne Stollberg, Prof. Brigitta Kuster (bis TOP 10)</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Michael Arnold-Wahl, Prof. Christian Kassung, Prof. Jan-Henrik Olbertz (bis TOP 14), Prof. Dr. Ingeborg Baldauf (TOP 2-4), Prof. Johannes Giesecke, Prof. Hannah Schwander, Prof. Thomas Meyer, Prof. Bernhard Weßels, Prof. Heike Klüver (alle bis einschl. TOP 3)</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Dr. Charlotte Fiala, Dr. Georg Schelbert (NR), Andreas Gehrlach (NR)</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Annette Richter, Christine Schneider</i>
Studierende	
Frauenbeauftragte	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Anna Blankenhorn, Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller, Eva-Maria Voigt</i>
Gäste (TOP 2)	<i>Prof. Marc Helbling, Prof. i.R. Dr. Wolfgang Merkel, Arne Carstens, Prof. Rüdiger Schmitt-Beck, Dr. Johannes Gerschewski, Dr. Pola Lehmann, Lisa Zehnter, Sven Regel, Marion Wagner, Josephine Lichteblau, Dr. Marit Gründer</i>
Entschuldigt	<i>Dr. Gabriele Jähnert, Prof. Philipp Felsch</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Aiko Wagner: Öffentlicher Vortrag mit wissenschaftlichem Fachgespräch zum Thema „Institutionen der Freiheitssicherung. Überlegungen zum Einfluss demokratischer politischer Institutionen auf die Stabilität bürgerlicher Freiheitsrechte“

II erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

3. Habilitationsverfahren Dr. Aiko Wagner: Zuerkennung der Lehrbefähigung im Fach Politikwissenschaft
4. Habilitationsverfahren Dr. Tsypylma Darieva: Annahme der Schrift und Bestimmung des Themas für den öffentlichen Vortrag (Vorlage 115/2020)
5. Habilitationsverfahren Dr. Ann Vogel: Verlängerung der Frist bis zum Abschluss des Habilitationsverfahrens (Vorlage 116/2020)
6. Bestätigung von Eilentscheiden (Vorlage 117/2020)
7. Verschiedenes

IV Fakultätsrat / öffentlich

8. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
9. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 74. Sitzung
10. Berichte
11. Bestätigung von Eilentscheiden (Vorlage 118/2020)
12. Vorschläge zur Besetzung der Kommission für die Vergabe von Leistungsbezügen (Vorlage 124/2020)
13. STEP 21 (Vorlage wird nachgereicht)
14. Verteilung des Grundhaushaltes 2020/2021 (Vorlage 119/2020)
15. Nachbenennung von Mitgliedern in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 120/2020)
16. Verschiedenes

V Fakultätsrat nichtöffentlich

17. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 74. Sitzung
18. Verleihung der Lehrbefugnis am Institut für Kulturwissenschaft (Vorlage 121/2020)
19. W1-Professur für Internationale Politik: Bestellung einer Mentorin bzw. eines Mentors (Vorlage 110/2020)
20. Antrag auf Zweitmitgliedschaft eines Mitglieds des Instituts für Erziehungswissenschaften an der Professional School of Education (Vorlage 111/2020)
21. Anträge auf Deputatsreduktion aus dem Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 122/2020)
22. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 123/2020)
23. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Habilitationsverfahren Dr. Aiko Wagner: Öffentlicher Vortrag mit wissenschaftlichem Fachgespräch zum Thema „Institutionen der Freiheitssicherung. Überlegungen zum Einfluss demokratischer politischer Institutionen auf die Stabilität bürgerlicher Freiheitsrechte“

Der Dekan begrüßt Dr. Aiko Wagner zum letzten Teil seines Habilitationsverfahrens. Er begrüßt auch die Mitglieder der Habilitationskommission und bittet ihre Vorsitzende, Prof. Dr. Heike Klüver, Herrn Wagner kurz vorzustellen.

Der öffentliche Vortrag und das wissenschaftliche Fachgespräch finden gemäß § 12 Habilitationsordnung der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät statt.

III Fakultätsrat / öffentlich

TOP 08 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung des Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 09 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 74. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls der 74. Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 10 Berichte

Bericht des Dekans

Prof. Dr. Steffen Mau erhält den Leibniz-Preis 2021 für seine innovativen soziologischen Analysen der vielfältigen gesellschaftlichen Transformationen, die unsere Gegenwart kennzeichnen. In seinen Forschungsarbeiten widmete sich Mau Untersuchungen zur Dynamik sozialer Ungleichheiten und gesellschaftlicher Polarisierung ebenso wie vergleichenden Wohlfahrtsstaatsanalysen oder Prozessen der Transnationalisierung und Europäisierung sozialer Lebenswelten.

Die bisherige Diskussion zur Hauptstadtzulage ist für die Hochschulen unbefriedigend verlaufen. Eine gemeinsame Forderung an das Land wird von allen Universitäten unterstützt, unter anderem mit Blick auf Nachteile bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter*innen der HU. In diesem Sinne hat nun das Kuratorium die Umsetzung der Hochschulzulage an der HU beschlossen unter der Voraussetzung, dass vom Land die hierfür notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Laut Erhebungen der Berliner Hochschulen besteht aktuell ein Sanierungsrückstau von insgesamt 3,2 Milliarden Euro. Es sollen senatsseitig insgesamt 5 Milliarden Euro in das Baugeschehen gesteckt werden, wobei jedoch offen ist, wie viel davon in die Sanierung fließt.

Die Diskussion zur zweiten Qualitätsoffensive Lehre (QiO 2) hat begonnen. Das Land erwartet, dass hiervon auch die Novellierung der Psychotherapeut*innenausbildung finanziert wird. Insofern ist hier mit intensiveren Auseinandersetzungen zu rechnen.

Nach jetzigem Stand werden die Wahlen am 12.1.2021 wie geplant stattfinden. Noch bestehender Klärungsbedarf in Bezug auf technische Fragen wie Gebäudezugang und Hygieneregulungen soll mit der Pandemiebeauftragte der HU, Frau Thiel, und einer Vertreterin der Technischen Abteilung erörtert werden.

Die DFG eröffnet die Diskussion um mögliche Veränderungen der Fächerstruktur im Zuge der Wahlen der neuen Fachkollegien. Entsprechende Anregungen aus den Fächern können über Michael Wahl bis Ende Januar an VPF weitergegeben werden.

Im vergangenen Fakultätsrat haben Frau Fiala und Frau Wehner von den Vorbereitungen zur Zusammenstellung einer Berufungskommission zur Besetzung einer S-Professur berichtet, in deren Verlauf der externe Partner der Universität versucht hatte, Einfluss auf die Benennung der KSBF-Mitglieder Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter*innen zu nehmen. Da dieser Prozess zum Zeitpunkt der Diskussion im Fakultätsrat noch nicht vollständig abgeschlossen war bzw. der Informationsstand noch nicht einheitlich war, sei hier berichtet, dass die Kommission nun ihre Arbeit aufgenommen hat. Die HU hat sich in diesem Prozess erfolgreich für die Statusgruppenautonomie eingesetzt, so dass die akademischen Mitarbeiter*innen die von ihnen vorgeschlagenen Vertreter*innen in die Kommission entsenden konnten. Auch wenn dieser Prozess nicht einfach war, handelte es sich einerseits um den normalen Vorgang der Interessensvertretung innerhalb von Kommissionsarbeiten. Andererseits aber, und das sei an dieser Stelle nochmals ausdrücklich betont, stellt die Statusgruppenautonomie ein hohes Gut der akademischen Selbstverwaltung dar, das in manchen Fällen auch des besonderen Schutzes durch Dekanat und Fakultätsrat bedarf. In diesem Sinne ist das Dekanat dankbar für die Diskussionen der vergangenen Ratssitzung, die nochmals die Sensibilität für dieses Thema geschärft haben.

Die bisherigen Corona-Einschränkungen haben nicht den erwarteten Erfolg erbracht, weshalb sich die Senatskanzlei und die Berliner Hochschulen für den Zeitraum vom 16.12. bis zum 10.1. auf folgende Maßnahmen verständigt haben: keine Präsenzveranstaltungen (mit Ausnahme von bereits geplanten und zwingend notwendigen Präsenzveranstaltungen bis zum 18.12.); die Bibliotheken haben nur Leihbetrieb; Zugang zu den Arbeitsplätzen weiterhin offen, allerdings verbunden mit der Bitte, die Arbeiten soweit als möglich im Homeoffice zu absolvieren.

Der Berichtsteil zu Finanzen/Haushalt wird auf TOP 14 verschoben, weil er mit zwei Beschlüssen verbunden ist.

Bericht Studiendekanat

Der Studiendekan informierte über Termine und Modalitäten der Lehrplanung im kommenden Sommersemester. Es liegen dazu noch keine Informationen des Landes oder des HU-Präsidiums vor. Wegen des Pandemieverlaufs und des Impfgeschehens ist von einem weitgehend digitalen Sommersemester auszugehen, ggf. ergänzt durch einige hybride Lehrveranstaltungen. Bei Letzteren stellt sich jedoch weiterhin die Problematik zu weniger in der Größe geeigneter Räume. Von daher wird den Instituten empfohlen, bei der Lehrplanung grundständig auf digitale Formate zu setzen. Eine solche Planung hilft, unnötigen Aufwand und Enttäuschungen bei den Lehrenden und Studierenden zu vermeiden. Ggf. kann dabei eine Parallelplanung hinterlegt werden, in der alternativ konkrete Lehrräume, vorzugsweise aus dem gewohnten Raumkontinent der Institute, festgelegt werden. Die Wahrscheinlichkeit einer Präsenzlehre im Sommersemester ist jedoch äußerst gering.

Bericht Prodekan für Forschung

Der Forschungsdekan gibt ergänzend zu den Ausführungen des Dekans zu den geplanten Änderungen der Fachreferate der DFG den Hinweis, dass eine entsprechende Anfrage Anfang Januar 2021 an die Geschäftsführenden Direktor*innen der Institute gesendet wird.

Die Universitätsleitung denkt darüber nach, wie die Kommunikationswege aus der BUA in die Universität und umgekehrt verbessert werden können. So sollen einerseits spezifische Newsletter für Themen aufgebaut werden, die in (un-)regelmäßigen Abständen versendet werden sollen. Darüberhinaus wünscht sich das Präsidium konkrete Ansprechpartner*innen in den Fakultäten, die als Bindeglied und Vermittler zwischen den einzelnen Ebenen fungieren. Hierfür wurden die Forschungsdekan*innen der Fakultäten angefragt. Im Januar bzw. Februar 2021 sollen die Forschungsdekan*innen informiert werden. Ein entsprechender Bericht wird dann in einer nachfolgenden Fakultätsratssitzung gegeben.

Im Servicezentrum Forschung wird gerade an der Umsetzung des DFG-Kodexes zur guten wissenschaftlichen Praxis gearbeitet. Auch hier werden weitere Informationen folgen.

Für die Nutzung der Software LimeSurvey liegt eine Duldung des GPR bis zum 30.6.2021 vor. Das CMS plant, die noch ausstehenden Prüfungen zur Barrierefreiheit Anfang 2021 abzuschließen, um eine finale "Freigabe" zu erhalten.

Bericht Prodekanin für Internationales

1. Projekt zur Systematisierung der Erasmus Transkript-Erstellung / Entlastung der Institute

Die Internationale Abteilung unterstützt die KSBF bei der Lösung des seit längerem diskutierten Problems der sehr aufwändigen (händischen) Erstellung von Transkripten für alle incoming Erasmus- und Programmstudierenden durch die jeweiligen Erasmus-Beauftragten der Institute. Da es sich hier nachweislich um einen begrenzenden Faktor der – im Rahmen der HU-Institutionalisierungsstrategie gewollten – Erhöhung der studentischen Mobilität handelt, sollen in einem dreijährigen Projekt mögliche Verfahren entwickelt bzw. bestehende Verfahren rationalisiert werden, um die Erasmus-Beauftragten zu entlasten. Im Rahmen einer matching funding von IO und KSBF (Ergänzungsausstattung) wird hierzu zentrale Sekretariatskapazität geschaffen (anteilige Aufstockung, ca. 30% E6?). Fr. Dr. Matthes koordiniert das Projekt unter Leitung und in enger Abstimmung mit dem Bereich Studium und Lehre (Eva-Maria Voigt). Geplant sind 3 Phasen:

1) anhand der Transkript-Erstellungs-Probleme am ISW (quantitativ höchstes Mobilitätsaufkommen an der KSBF) wird exemplarisch eine mögliche Rationalisierung des Verfahrens erarbeitet und erprobt.

2) Auf dieser Basis wird – gemeinsam mit den Erasmus-Verantwortlichen der Fakultät und dem Bereich Studium und Lehre – ein Angebot entwickelt, wie das rationalisierte Verfahren auf alle interessierten Institute in das zentrale Verfahren eingebunden werden können.

3) Je nach Ergebnis von Phasen 1) und 2) wird das neue Verfahren KSBF-weit implementiert und nach Verstärkungsmöglichkeiten gesucht.

2. Newsletter der Abteilung Internationales

Wie bereits im letzten FR berichtet, fragt die Abt. Internationales (Herr Glowsky) inzwischen regelmäßig in allen Fakultäten ab, welche Neuigkeiten im Bereich Internationales berichtenswert sind. Bis zu drei Nachrichten pro Fakultät können monatlich veröffentlicht werden. Damit die dynamische Entwicklung von internationalen Aktivitäten in Forschung und Lehre innerhalb der KSBF in diesem monatlichen Newsletter angemessen abgebildet werden kann, bitte ich alle KSBF-Mitglieder – ob individuell oder auf jeweiliger Instituts-Ebene – darum, etwaige neue oder besonders berichtenswerte aktuelle Aktivitäten regelmäßig an die Prodekanin Internationales zu melden.

Am 27. Januar 2021 um 12 Uhr lädt die Abteilung Internationales zu einer digitalen Mittagspause mit dem King's College London ein, um die Folgen des Brexits für die vielfältigen Kooperationen mit der HU zu diskutieren. Interessenten melden sich bitte bei mir (christin.bohnke@hu-berlin.de) für die Veranstaltung an.

Bericht Geschäftsführerin zur neuen Corona-Verordnung

Frau Blankenhorn erläutert die X. Dienstanweisung der Präsidentin.

TOP 11 Bestätigung von Eilentscheiden (Vorlage 118/2020)

Der Dekan berichtet.

Gegenstand Eilentscheid

Einsetzung der Berufungskommission für die W3-S-Professur für Wissenschaftsforschung:

Als Mitglieder werden eingesetzt:

Hochschullehrer* innen

Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans	(DZHW, Wiss. Geschäftsführung)
Prof. Dr. Christian Kassung	(HU, KSBF, Dekan, Vertreter des Dekanats)
Prof. Dr. Talja Blokland	(HU, KSBF, Institut für Sozialwissenschaften)
Prof. Dr. Johannes Giesecke	(HU, KSBF, Institut für Sozialwissenschaften)
Prof. Dr. Sandra Buchholz	(DZHW)
Prof. Bernd Kleimann	(DZHW)
Prof. Dr. Eva Barlösius	(Leibniz Universität Hannover)

Akademische Mitarbeiter* innen

Dr. Eva Maria Vögtle	(DZHW)
Max Leckert	(HU, KSBF, Dekan, Vertreter des Dekanats)

Studierende

Maya Jahn	(HU, KSBF, Institut für Sozialwissenschaften)
Janek Magister	(HU, KSBF, Institut für Sozialwissenschaften)

Mitarbeiter*innen in Technik, Service und Verwaltung

Frank Böhnke	(HU, KSBF, Institut für Sozialwissenschaften)
--------------	---

Frauenbeauftragte

Urszula Wozniak

Weitere Mitglieder mit beratender Funktion und ohne Stimmrecht

Peter Greisler	(DZHW-Aufsichtsrat)
Prof. Dr. Robert Jäschke	(HU, Philosophische Fakultät, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft)

Begründung Eilentscheid

Die Einsetzung per Eilentscheid ist nötig, um die unverzügliche Aufnahme der Tätigkeit der Berufungskommission zu ermöglichen und deren Arbeit zu beschleunigen.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekans.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 12 Vorschläge zur Besetzung der Kommission für die Vergabe von Leistungsbezügen (Vorlage 124/2020)

Anna Blankenhorn berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat setzt folgende Personen als Mitglieder der Kommission für die Vergabe von Leistungsbezügen ein:

<i>Prof. Stephan Breidbach</i>	<i>(PSE)</i>
<i>Prof. Christian Kassung</i>	<i>(HZK / Institut für Kulturwissenschaft)</i>
<i>Prof. Claudia Derichs</i>	<i>(Institut für Asien- und Afrikawissenschaften)</i>
<i>Prof. Hans Anand Pant</i>	<i>(Institut für Erziehungswissenschaften)</i>
<i>Prof. Charlotte Klonk</i>	<i>(Institut für Kunst- und Bildgeschichte)</i>
<i>Prof. Sven Jennessen</i>	<i>(Institut für Rehabilitationswissenschaften)</i>
<i>Prof. Anselm Hager</i>	<i>(Institut für Sozialwissenschaften)</i>

*Nachrücker*innen*

<i>Prof. Sebastian Klotz</i>	<i>(Institut f. Musikwissenschaft und Medienwissenschaft)</i>
<i>Prof. Adamantions Arampatzis</i>	<i>(Institut für Sportwissenschaft)</i>

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 13 STEP 21

Der Dekan berichtet.

Zwei redaktionelle Änderungen werden noch ergänzt. Es wird ein Satz zur Internationalisierung der Forschung ergänzt, die Anzahl der Professuren wird aus dem Fließtext gelöscht.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat stimmt dem vorliegenden Entwurf mit redaktionellen Änderungen zu.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 14 Verteilung des Grundhaushaltes 2020/2021 (Vorlage 119/2020)

Der Dekan und die Geschäftsführerin erläutern die Vorlagen.

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftlichen Fakultät beschließt, dass für die Verteilung der Grundhaushalte der Institute für das Haushaltsjahr 2021 die leistungsbezogene Mittelvergabe (LOM) herangezogen wird.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftlichen Fakultät beschließt, dass:

1. die Fakultätsverwaltung und das Dekanat 2021 Sachmittel im Umfang von 22.200 EUR erhalten;
2. sich dieses Budget wie folgt zusammensetzt: 20.200 EUR aus dem Grundhaushalt gemäß der LOM und 2.000 EUR aus der Ergänzungsausstattung der Fakultät."

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 15 Nachbenennung von Mitgliedern in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 120/2020)

Der Studiendekan berichtet

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt folgende neue Mitglieder für die Mitwirkung in der Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

*Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
Dr. Steffen Scholl*

*Studierende
Fabio D’Addona
Ida Lieback“*

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 16 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.